



Der Vorsitzender des
Revisionsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 18.01.2023

1. Den Mitgliedern des Revisionsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Revisionsausschusses
am Mittwoch, 25. Januar 2023, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Hinweis:

Es wird empfohlen, während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022
2. **23-F-78-0003**

Unberechtigte Sozialleistungen an die Mutter des ehemaligen OB Gerich? Versehen, Gefälligkeit unter Freunden oder Hinweis auf strukturelle Probleme?
- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 18.01.2023 -

Wie der Wiesbadener Kurier berichtete, bat der damalige Oberbürgermeister Gerich über seine dienstliche Mail-Adresse die damalige Führungsspitze des Amtes 50, dass die vom Amt übernommene Miete für seine Mutter zukünftig auf sein Konto überwiesen werden solle, da diese in die ihm gehörende Wohnung umgezogen sei. Ein solches Vorgehen wäre nicht angemessen. In diesem Zusammenhang wird angezweifelt, ob die Mutter angesichts des Gehalts ihres Sohnes und dessen Unterhaltspflicht überhaupt Anspruch auf den Erhalt der Sozialleistungen hatte. Aus dem vorliegenden Sachverhalt ergeben sich drei mögliche Gründe für eine fehlerhafte und nicht durchgeführte Prüfung: Ein Versehen, eine Gefälligkeit gegenüber dem damaligen SPD-Oberbürgermeister oder strukturelle Probleme bei der Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen für den Bezug von Sozialleistungen im betreffenden Amt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

- 1) in wie vielen Fällen seit 2017 nach Bewilligung und Auszahlung festgestellt wurde, dass die Voraussetzungen für den Empfang der bewilligten Sozialleistung nicht vorliegen.
- 2) in wie vielen Fällen nach Ziffer 1) die Sozialleistungen erfolgreich zurückgefordert wurden.
- 3) ob die Praxis der Prüfung der Voraussetzungen zur Bewilligung von Sozialleistungen durch Amt 50 in den vergangenen Jahren durch das Revisionsamt überprüft worden ist.

3. 22-V-14-0002

DL 01/23-1

Gesamtabschluss zum 31.12.2020 des Verbundes der LHW
Entlastung des Magistrats gem. § 114 HGO

4. 23-V-21-0001

DL 01/23-17

Städtische Regelungen zu dienstlichen Kreditkarten

5. Verschiedenes

Tagesordnung II - Nichtöffentliche Beratung

1. 23-F-63-0009

Bewilligung von Sozialleistungen
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 18.01.2023

Der Antragstext steht den Ausschuss-Mitgliedern im ShareFile zur Verfügung.

2. 23-A-19-0001

Prüfbemerkung 20-50-029 Materielle Leistungen Geflüchtete

Die Prüfbemerkung steht den Ausschuss-Mitgliedern im ShareFile zur Verfügung.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kisseler
Vorsitzender